

Thüringer Finanzministerium

Umsetzungsplanung für das Onlinezugangsgesetz im Freistaat Thüringen unter Beteiligung der Kommunen

Jahr/Dauer: 03/2018 bis 06/2019

Herausforderung:

Verschiedene gesetzliche Vorgaben verpflichten Land und Kommunen zur umfassenden Digitalisierung. Auch der Erwartungsdruck der Bürger_innen und Unternehmen an die Verwaltungen wächst. Neben Prozessen und Strukturen sowie Hard- und Softwareausstattung spielen die Führungskräfte, deren Haltung und Kompetenzen eine entscheidende Rolle. Dabei sollten digitale Verwaltungsleistungen aus Sicht der Nutzer_innen entwickelt werden (Lebens- und Geschäftslagenperspektive).

Projektbeschreibung:

Im ersten Schritt erfolgt die Ausarbeitung eines Vorgehensmodells zur Umsetzung von kommunalen E-Government-Prozessen und zur Integration in einen Portalverbund inkl. der Ausarbeitung eines Untersuchungskonzepts zur Erhebung des Umsetzungsstands und der Voraussetzungen zur Weiterentwicklung von kommunalen E-Government-Dienste. Im zweiten Schritt erfolgt eine Bestandsaufnahme der IT-Landschaft auf kommunaler Ebene. Aufbauend auf der Bestandsaufnahme wird ein Umsetzungsplan einschließlich begleitender Maßnahmen zur Kommunikation und zur Unterstützung erforderlicher Umstellungsprozesse bei den Projektbeteiligten hergeleitet.

Ministerium für Inneres und Kommunales des Freistaates Thüringen

Erstellung eines Gutachtens zur Errichtung einer Abteilung „Kompetenzzentrum Verwaltung 4.0“ im Thüringer Landesverwaltungsamt

Jahr/Dauer: 04/2018 bis 05/2018

Herausforderung:

Nach dem Willen der Thüringischen Landesregierung sollte im Thüringischen Landesverwaltungsamt (TLVwA) ein „Kompetenzzentrum Verwaltung 4.0“ als neu zu schaffende Abteilung gegründet werden. Für das „Kompetenzzentrum Verwaltung 4.0“ waren vier Aufgabenbereiche zukünftig vorgesehen: a) Verwaltungsmodernisierung, b) Implementierung der vom TFM angebotenen E-Government-Lösung, c) Evaluierung und Monitoring der Aufgabenkritik in den betroffenen Bereichen, d) Begleitung und das Monitoring der Modernisierungsmaßnahmen.

Hintergrund war der Bedarf der Koordinierung und gebündelten Unterstützung der thüringischen Kommunen und der Landesressorts bei der Modernisierung der Verwaltung. Damit folgte dieses Vorhaben den strategischen Vorgaben der Landesregierung zur landesweiten Modernisierung der Verwaltung, zur flächendeckenden Einführung von eGovernment-Angeboten sowie der Thüringer Strategie für die Digitale Gesellschaft.

Projektbeschreibung:

Im Zuge des Projektes übernahm Kienbaum folgende Aufgaben:

Strukturierte Auswertung der vorliegenden Grundsatzpapiere zum möglichen zukünftigen Aufgabenumgriff des Kompetenzzentrum Verwaltung 4.0, Interviews mit allen beteiligten Stakeholdern zur Beschreibung der künftigen Aufgaben der zu errichtenden Abteilung im TLVwA, der Ausgestaltung der Aufbauorganisation der zu errichtenden Abteilung im TLVwA, der personellen Ausstattung (Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter) der zu errichtenden Abteilung im TLVwA sowie zur Skalierbarkeit Aufgaben/Personal, Ausgestaltung der (Fach-) Aufsicht über die zu errichtenden Abteilung im TLVwA im Hinblick auf die fachlich betroffenen Ressorts (Thüringer Staatskanzlei (TSK), Thüringer Finanzministerium (TFM), TMIK und TMWWWDG). Dabei erfolgte eine Einbindung der fachlich beteiligten Ressorts sowie der kommunalen Ebene und der kommunalen Spitzenverbände über die Einrichtung und Begleitung eines Lenkungskreises.